



Erklärung der ehrenamtlichen Funktionäre der TRANSNET in der Region West vom 15.05.2008.

Unter völliger Missachtung der Meinung und der Stimmung in der Mitgliedschaft der TRANSNET hat deren ehemaliger Vorsitzender N. Hansen seinen Rücktritt erklärt und wird am 01.06.2008 Personalchef der DB AG.

Wir, die wir über viele Jahre die ehrenamtliche Arbeit der TRANSNET vor Ort geleistet haben, fühlen uns durch diesen Schritt von Herrn Hansen verraten.

Die Zeiten, in denen den Menschen der Vorteil einer Funktion des sog. „Arbeitsdirektor“ eines Konzerns vermittelbar war, sind vorbei. Dazu haben gerade die aktiven Gewerkschafter zu viele negative Beispiele der Aushöhlung von Arbeitnehmerrechten trotz der viel gepriesenen Sozialpartnerschaft erfahren müssen.

Herr Hansen ist Beispiel für einen dreisten Interessenwechsel, der so bis dato noch nicht vorgekommen ist.

Der gesamte Vorgang und alle öffentlichen Vorwürfe müssen durch die TRANSNET rückhaltlos aufgeklärt werden.

Es ist unsere moralische Pflicht, den Mitgliedern und der Öffentlichkeit zu sagen, dass es ein anderes Gesicht der TRANSNET gibt.

Eines, das für die politischen Erfolge der Arbeitsplatzsicherung und der tarifpolitischen Erfolge für alle Eisenbahnerinnen und Eisenbahner und nicht nur für die Eliten steht. Und eines, das für die Interessenvertretung der Beschäftigten in den Betrieben steht.

Der Hauptvorstand und der Beirat der TRANSNET werden aufgefordert, diese Position in ihren Personalentscheidungen und vor allem in ihren Veröffentlichungen zum Wechsel des Herrn Hansen zu beschließen.

Köln, den 15.05.2008

Bezirksvorstandmitglieder, Bevollmächtigte, Betriebsräte, Vertrauenspersonen und Seniorenvertreter aus den Bezirken, Essen, Köln und Saar Mosel Westpfalz.